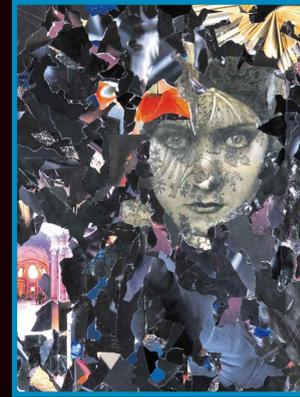


Mädels, Models & Madonnen

Prof. Michael Grade
Weilerswist

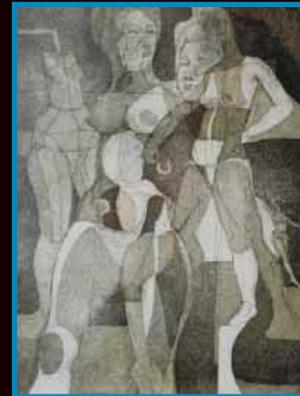
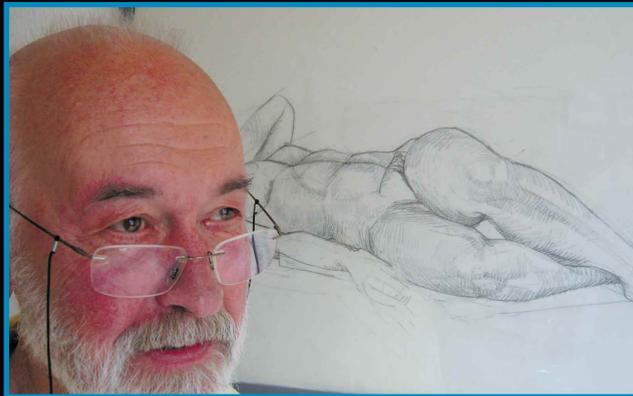


Collagen und Zeichnungen

Eine von zahllosen rosaroten Blumen umflutete Madonna; das hypnotisch wirkende Gesicht einer jungen Frau, das aus einer fragmentierten Finsternis hervortritt; von zitternden Lichtblitzen durchzogen erscheint das New Yorker World Trade Center als Hintergrund zu einer Vision der Mutter Gottes, über die sich schwarze Sturmwolken wölben... Ergänzt wird der Collage-Zyklus durch filigrane Tintenstift Zeichnungen mit Landschafts- und Dorfmotiven aus den Regionen Eifel Ardennen, Fränkische Schweiz und französische Provence.

Am 30. August bei "Kunst auf dem Weg" wird Michael Grade vor dem Eingang der Steinweg-Galerie seinen Arbeitstisch samt Malutensilien aufbauen und "en pleine ville", mit feinen Tintenstiften eine Ansicht des Strassenverlaufs mit einer architektonisch ansprechenden Gebäudezeile fertigen. Das kunstinteressierte Publikum kann dabei "live" miterleben wie Grade in geduldigster Feinarbeit, über Stunden stiller Konzentration hinweg, eine filigrane, ja fast gravurartige Zeichnung aus einer weissen Papierfläche hervorzaubert.

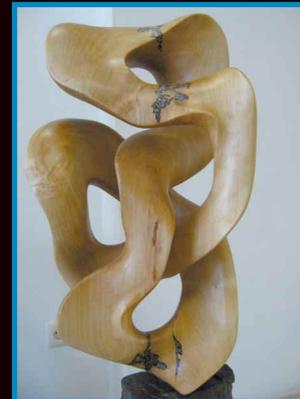
Gottfried Dahmen
Stolberg



Aktzeichnungen und Radierungen

Gottfried Dahmen, Jahrgang 44, absolvierte ein Grafik-Studium an der FH Aachen. Neben Tätigkeiten als Kunsterzieher und als Dozent an der FH Aachen arbeitete er freiberuflich als Grafikdesigner und gründete 77 die DesignGruppe-Aachen. Von 1998 bis 2007 organisierte er das jährliche Stolberger Künstlerfest "Stolmartre". Bis heute ist er als nebenamtlicher Kunstlehrer in Aachen tätig. Heute blickt Gottfried Dahmen auf eine nahezu 50jährige unermüdliche, durchgängige künstlerische Tätigkeit zurück. Bei seinen Arbeiten wird deutlich, dass hier jemand am Werke war und ist, der Malen, Gestalten, Linien ziehen, Farben setzen usw. gelernt hat, die Kunst beherrscht und sie tausendfach an Schüler und Studenten vermittelt hat. In vielen seiner Werke sind ironische Anspielungen mehr oder minder verborgen; Gottfried Dahmen versprüht auch beißenden Spott in seinen Arbeiten. Für die Ausstellung in der Steinweg-Galerie wählte Dahmen einem unerschöpflichen Fundus an Aktzeichnungen und Radierungen aus.

Peter Lidak
Stolberg



Skulpturen

Der aus Potsdam stammende Wahl-Stolberger Peter Lidak, Jahrgang 57, stellt eine Kollektion seiner attraktiven Skulpturen passend zum Motto "Mädels, Models und Madonnen" aus. Peter Lidak erschafft ferner handwerklich perfekt mit viel Phantasie in sich verschlungene endlos wirkende Holzskulpturen. Seit 1980 betätigt sich der heute 52jährige als Autodidakt mit der Bildhauerei – zunächst mit Ton, später mit Speckstein und Metall. Seine bevorzugten Arbeitsmaterialien sind Holz, Ton und Stein. Seine berufliche Herausforderung ist die Beschäftigung mit geistig- und körperlich Behinderten; eine Tätigkeit, die den Menschen als Individuum behandelt und vielfach Anregung zu seinen künstlerischen Objekten liefert.

Peter Lidak will sich nicht im Stil festlegen und experimentiert gerne mit verschiedenen Materialien, indem er diese auch miteinander verarbeitet. Zuletzt stellte Lidak in diesem Jahr in Düsseldorf bei der "ART & EROTIK" aus.